



Sie bereiten sich auf den Marathon vor: hinten von links Malek Bashar, Martin Simon, Reinhold Jäger, Hans-Joachim Schröder, Wesselin Mitew, Christian Rommel, Marco Pelz, Uwe Rehor. Mitte v.l Doris Lang, Martina Keilbach, Helge Scheuer, Werner Mutz. Vorne von links Letica Pfaff, Tobias Dörr, Leon Karbenk, Tommy Orth und Isabel Wetter.

Foto: Richard Kasiewicz

Langer Atem ist gefragt

TuSpo Borken bereitet sich auf Marathon vor

BORKEN. Nicht die besten Bedingungen herrschten beim ‚Run up‘ des Vorbereitungsstützpunktes für den Kassel-Marathon in Borken.

15 Wochen vor dem Start zum 9. E.ON Kassel-Marathon am 16. und 17. Mai traf sich eine kleine Gruppe von Läufern am Samstag am Hallenbad in Borken.

Mit dabei waren auch einige Schüler der Grundschule Borken-Kleinenglis, die TuSpo-Marathontrainer Werner Mutz auf den 4,2 km langen Mini-Marathon vorbereitet. Die Kinder absolvierten ihr Trainingsprogramm auf teils nassen Schneematschwegen und damit schwierigen Bedingungen.

Die Erwachsenen, unter denen sich mit Marco Pelz aus Wabern auch ein Gastläufer befand, starteten in zwei Leistungsgruppen auf den zehn

Kilometer langen Rundkurs um den Borkener See in einem lockeren Tempo.

In der Laufgruppe befanden sich zwei Läufer, die für die Marathonstrecke und fünf Läufer, die für Halbmarathon in Kassel gemeldet sind. Der Borkener Stützpunktleiter Reinhold Jäger rechnet bis zum Anmeldeschluss Ende April mit 50 Teilnehmern aus Borken.

Wer mitlaufen und trainieren möchte, ist in Borken willkommen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist dafür nicht erforderlich. Trainingszeiten sind dienstags 19 bis 20 Uhr im Blumenhainstadion und samstags 16 Uhr. Treffpunkt ist dann der Parkplatz Hallenbad. Sonntags finden Läufe nach Absprache statt. (bra)

Kontakt: Reinhold Jäger, Tel. 0 56 82/39 55, Mail reinhold-jaeger@t-online.de